

Auch in Alterszentren ist Feriensaison

Fricktal Derzeit herrscht eine grosse Nachfrage an Kurzzeitbetten - ein Ausbau der Bettenzahl ist aber nicht geplant

VON MARC FISCHER

«Gerade jetzt vor den Sommerferien ist die Nachfrage hoch», sagt Judith Dominguez, Zentrumsleiterin des Wohn- und Pflegezentrums Stadelbach in Möhlin. Doch die Nachfrage unterliege Schwankungen. Die Rede ist von Ferienzimmern in Alterszentren. Sie werden für einen kurzen Zeitraum gebucht, wenn die Angehörigen, welche die Senioren im Normalfall pflegen, verreisen. «Oftmals sind es Ehepartner, die ihren Mann oder ihre Frau das ganze Jahr über betreuen und dann einmal ein paar Tage Urlaub brauchen.»

Andre Rotzetter, Geschäftsführer des Vereins für Altersbetreuung im Oberen Fricktal (VAOF), der die Alterszentren Bruggbach in Frick und Klostermatte in Laufenburg führt, nennt neben der Entlastung der Angehörigen noch weitere Gründe. «Personen, die sich überlegen, in ein Pflegeheim zu ziehen, nützen die Ferienzimmer zum Probewohnen», so Rotzetter. Zudem würden sie zur Überbrückung bei speziellen gesundheitlichen Problemen genutzt.

Auslastung rund 80 Prozent

Der VAOF bietet in seinen beiden Alterszentren gesamthaft 211 Pflegebetten. Davon sind sieben Ferienbetten - sechs im Frick und eines in Laufenburg. In Möhlin ist eines der 91 Einzelzimmer ein «reguläres Ferienzimmer», wie Judith Dominguez sagt. «Wenn jedoch eine grössere Nachfrage herrscht und nicht alle Zimmer besetzt sind, werden Kurzzeitgäste auch man in normalen Zimmern untergebracht, um die Auslastung zu steigern», so Dominguez.

Eine Mindestaufenthaltsdauer oder andere Einschränkungen für die Nutzung von Ferienzimmern gibt es weder beim VAOF noch im Wohn- und Pflegezentrum Stadelbach. Gemäss kantonalen Vorgaben seien Kurzzeitaufenthalte bis 90 Tage möglich, so Dominguez. «Die meisten



«Die Situation ist noch nicht so, dass grundsätzlich die Ferienbettenzahl erhöht wird.»

Andre Rotzetter
VAOF-Geschäftsführer



Sechs Ferienbetten gibt es im Alterszentrum Bruggbach in Frick. Sie sind etwa zu 80 Prozent ausgelastet.

mieten die Ferienzimmer jedoch für eine bis drei Wochen.»

Die Auslastung des Ferienzimmers beziffert Dominguez übers ganze Jahre gesehen auf «70 bis 80 Prozent». Auch Andre Rotzetter spricht für die sieben Betten in Frick und Laufenburg von einer 80-prozentigen Auslastung.

Kein Ausbau der Ferienbetten

Der VAOF hat jüngst seine Tarife erhöht, da die Auslastung der 211 Betten rückläufig war. Von nahezu 100 Prozent sank sie im vergangenen Jahr teilweise auf unter 95 Prozent. Mittlerweile ist sie wie-

der angestiegen und beträgt gemäss dem VAOF-Geschäftsführer derzeit rund 97 Prozent. Wäre es vor diesem Hintergrund eine Option, die Anzahl der Ferienzimmer zu erhöhen und so die Auslastung zu steigern? «Die Situation ist noch nicht so, dass grundsätzlich die Ferienbettenzahl erhöht wird», betont Rotzetter und führt dafür zwei Gründe an.

Einerseits seien Ferienbetten voll möbliert, während die Bewohner, die dauerhaft ins Altersheim ziehen, ihre persönlichen Möbel und Einrichtungsgegenstände mitbringen. Andererseits habe der VAOF «vor allem im Bereich der Zimmer für

Menschen mit einer Demenzerkrankung Auslastungsprobleme». Aktuell seien aber auch die Betten in dieser Abteilung wieder belegt.

Das Wohn- und Pflegezentrum Stadelbach weist fürs Jahr 2018 bislang gar eine Auslastung von 100 Prozent aus. Auch hier ist derzeit kein Ausbau der Ferienbettenzahl geplant, obwohl Judith Dominguez «eine Tendenz hin zum Unverbindlichen» festgestellt hat. «Es gibt vermehrt Menschen, die einige Monate zum Test kommen oder während eines Umbaus zwischenzeitlich ins Alterszentrum ziehen», sagt sie.

Rheinfelden DE

«Nacht der Ausbildung» bei Energiedienst

Zum ersten Mal veranstalten die Auszubildenden und Studenten des Unternehmens Energiedienst die «Nacht der Ausbildung»: Am Freitag, 13. Juli, sind Jugendliche ab 14 Jahren zu einem «actiongeladener Sommerabend» eingeladen - mit Infos rund um das Ausbildungs- und Studienprogramm im kaufmännischen und technischen Bereich, wies es in einer Mitteilung heisst. Die «Nacht der Ausbildung» sei ausserhalb des Schulalltags eine wichtige Orientierungshilfe, um Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort kennenzulernen.

Auf dem Betriebsgelände in badisch Rheinfelden erwarten die Besucher verschiedene Stationen. An diesen können Jugendliche und Interessierte selbst aktiv werden und ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen dabei die Ausbildungs- und Studienangebote der Energiedienst-Gruppe. Insgesamt gibt es 15 Stationen, unter anderem: Führungen durch das Lager und das Bürogebäude, eine Ausstellung der Fahrzeuge, Programmieren, Herstellen von Löt-Figuren und Kabelabmanteln in der Lehrwerkstatt. «Es ist toll, dass unsere Auszubildenden und Studenten so viele Ideen haben und das Event eigenverantwortlich auf die Beine stellen», freuen sich Jenny Ott und Stephan Kuhny, Leiter technische Ausbildung Rheinfelden. Interessierte können sich auf der Homepage des Unternehmens kostenlos anmelden. (AZ)

«Nacht der Ausbildung»: Freitag, 13. Juli, 19 bis 23 Uhr, «Energiedienst», Schildgasse 20, Rheinfelden DE.



Das FiBL in Frick stellt seine Arbeitsgebiete und Projekte vor.

ZVG/ARCHIV

Forschung erleben

Frick Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) lädt im August zum Tag der offenen Tür ein.

Besucher erhalten im August Gelegenheit, die Arbeitsgebiete und Projekte des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL) kennen zu lernen. Das FiBL lädt am Sonntag, 19. August, zum Tag der offenen Tür ein. Experten des FiBL geben dann Einblicke in ihre Arbeit und präsentieren die aktuelle Bioforschung. Themen sind zum Beispiel Apfelzüchtung, GPS-gesteuerte Saattechnik oder Milchverarbeitung.

Zudem sind die Besucher eingeladen, mit den Experten in die Zukunft zu schauen und einen Blick auf die Baupläne zur Erweiterung des FiBL zu werfen. Informationsveranstaltungen zu aktuellen landwirtschaftlichen Themen, Tipps für den biologischen Hobbygarten, ein breites kulinarisches Angebot sowie eine Märchenerzählerin und ein Spielplatz für Kinder runden das Programm ab.

Auch können in der Trotte mit Blick auf die Rebberge die Bioweine des Instituts oder beim Bienenhaus dessen Honig probiert werden. Auf einem Bauernmarkt bieten lokale Produzenten ihre Waren an.

Geführte Rundgänge

Daneben finden laufend geführte Rundgänge statt, die einen Überblick über die Themen schaffen. Vertiefte Informationen erhalten die Besucher unter anderem bei den Spezialführungen zu den Obstanlagen, den Rebbergen und zu den Labors. Auf Nachfrage sind auch Führungen in Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch und Portugiesisch möglich.

Praktikanten, Lehrlinge, Doktoranden sowie Bachelor- und Masterstudenten informieren ausserdem über die Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten. Dies unter anderem unter dem Titel: «Lerne am FiBL, arbeite an einer besseren Zukunft». (AZ)

Tag der offenen Tür am Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Frick: Samstag, 19. August, 10 bis 17 Uhr.

Möhlin

Neue Bilder im Gemeindehaus

Die permanente Bilderausstellung im Gemeindehaus Möhlin wurde diese Woche gewechselt. Bis Ende August werden nun Bilder vom Künstler Saghar Gill ausgestellt. Er ist in Pakistan aufgewachsen. Dort erlangte er 1990 das Diplom in «Fine Art». Daneben studierte er klassische indische Musik sowie Gesang und diverse Instrumente. Nach dem Studium konnte er in der pakistanische Stadt Karachi während 22 Jahren an verschiedenen Arbeitsstellen seine künstlerischen Fähigkeiten ausleben und ver-

feinern. Seit 2013 wohnt Saghar Gill in Italien und ist weiterhin künstlerisch tätig. Er verwendet gerne verschiedene westliche Maltechniken wie Aquarell oder Acryl mit Farben im asiatischen Stil. Dabei kombiniert er westliche mit asiatischen Motiven. In seinen Werken spiegeln sich Fantasie und Realität. Heute Freitag findet zwischen 18 und 21 Uhr eine Vernissage statt. Ansonsten ist die Ausstellung während den üblichen Schalterstunden der Gemeindekanzlei für Interessierte offen. (AZ)

INSERAT

TAG DER OFFENEN BACKSTUBE

Samstag 7. Juli 2018

14.00 bis 18.00 Uhr

Werkstrasse 11, Laufenburg

Präsentation Handwerk Backstube

Festwirtschaft und Foodcorner

Kinderspass

Unterhaltung und Schaumparty

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maier
120 Jahre